

Gesamtschule Bremen-West
 Arbeitsvorhaben zu den Schwerpunkten 2013/2014
Auswertung Stand 06.10.2014



Arbeitsbereich: „Eine Schule für alle“ - Wir entwickeln unser Konzept weiter				
Vorhaben	verantwortl.	bearbeitet von...	Termin	Auswertung
Wir führen einen pädagogischen Fachtag zu den Themen „Interkulturalität, Inklusion und Tagesrhythmus“ mit außerschulischen Moderatoren durch.	Th. Hoßfeld, K.P. Ifland	Kollegium	28.10.13 ganztägig	<i>Der Fachtag hat wie geplant stattgefunden und war ein guter Auftakt, besonders für die Diskussionen rund um Veränderungen unserer Tagesstruktur.</i>
Wir entscheiden uns für Schwerpunkte unserer Schulentwicklung.	Schulleitung	Kollegium	nach dem Fachtag	<i>Eine eindeutige Schwerpunktsetzung gab es nicht. Die Schulentwicklungsgruppe hat sich intensiv mit Veränderungen des Tagesablaufs beschäftigt. PF₂ für die Jg. 9+10 wurde in einer gut besuchten Arbeitsgruppe als sinnvolles Konzept entwickelt.</i>
Wir prüfen eine Veränderung des Tages- und Wochenrhythmus’.	Schulleitung	Kollegium	im 1. Halbjahr	<i>Es wurden verschiedene Möglichkeiten mit einem Stundenraster wie gehabt mit 45 Minuten und mit einem 60/90-Minuten-Raster vorgelegt und diskutiert. Die Endabstimmung ergab dann eine Mehrheit für die Beibehaltung des 45-Minuten-Rasters mit kleinen Veränderungen, die Einführung von PF₂ für Jg. 9+10 und die Umwidmung der bisherigen KL-Förderstunden in IL-Stunden (möglichst in der 1. Std.).</i>

Wir setzen uns mit inklusivem Lernen in allen Fächern auseinander und entwickeln Formen der Dokumentation und Weitergabe bewährter Unterrichtsvorhaben.	SL, Fach-SprecherInnen Sonderpöds	Kollegium	fortlaufend	<i>KollegInnen haben die Entwicklung, Dokumentation und Weitergabe differenzierter Materialien fortgesetzt, z. B. die Mathe-Bausteine für Jg. 5 aufsteigend in Kooperation mit der OS Findorff. Beschluss der Konf.d. Fachspr.: Das Thema wird in allen Fachkonf. Aufgenommen.</i>
Wir prüfen des Nutzung einer neuen Lern- und Kommunikationsplattform für die Unterrichts- und Schulentwicklung und entwickeln ein entsprechendes Konzept.	SL, Admins, K.-P. Meyer	Kollegium	bis Jan '14, dann ggf. im 2. Hbj.	<i>Seitens der Behörde verlief die Entwicklung langsamer als gehofft. GSW gehört mit zu den Pilotschulen. Gründung einer Projektgruppe und erstes Treffen vor den Sommerferien 2014.</i>
Wir nehmen am QUIMS-Projekt Gröpelingen teil.	QUIMS-Koord. S. Hipler, SL	Kollegium	fortlaufend	<i>Weitere Teilnahme in 2013-14, dann lief das Projekt leider aus – mit positiver Bilanz aber ohne konkrete Perspektiven.</i>

Arbeitsbereich: Wir arbeiten an der Weiterentwicklung von schülerbezogenen Unterrichts- und Lernformen.				
Vorhaben	verantwortl.	bearbeitet von...	Termin	Auswertung
Wir erproben unterschiedliche Formen der äußeren Fachleistungsdifferenzierung und werten sie aus.	Th. Hoßfeld Fach-SprecherInnen	FachkollegInnen in Jg. 7 - 10	Schuljahr 2013-14	<i>Das Modell 3:1 (3 Std. in kleinen Diff.-Gruppen und 1 Std. IL in der Klasse) fand Zuspruch im 8. Jahrgang, nicht im 9. Jahrgang, keine Fortsetzung, da es zu viele Lehrerstunden verbraucht.</i>
Wir werten unsere Erfahrungen aus und entwickeln ein verlässliches Konzept.	Th. Hoßfeld Fach-SprecherInnen	Kollegium	bis Mai 2014	<i>Entscheidung für durchgängige äußere Differenzierung ab Klasse 7 – z. T. Koppelung von zwei Klassen mit je einem E- und G-Kurs, in Jg. 10 möglichst in allen Fächern 5 parallele Kurse, in Jg. 9 je nach Kursstärke.</i>

Wir führen im Herbst und im Februar (Jg. 5-7) einwöchige jahrgangsbezogene Projektzeiten und deren Präsentation durch.	SL JgsLeitungen	Jahrgangsteams	9.–13.09.13 und 3.–07.02.14	<i>Sehr gelungene, vielfältige Projekte mit Präsentationen (siehe Übersichten) z. T. auch mit Eltern.</i>
Wir verstetigen fachübergreifende Projekte (und Unterrichtsvorhaben) und sorgen für Dokumentation und Weitergabe.	Th. Hoßfeld JgsLeitungen	Jahrgangsteams	fortlaufend	
In allen Fächern entwickeln wir unsere Unterrichtsmethoden weiter, so dass gemeinsames inklusives und individuelles Lernen gestärkt werden.	Th. Hoßfeld Fach-Spr.	Kollegium	fortlaufend	
Fortsetzung der Einübung systematischer Nutzung des GSW-Planers zur weiteren Verbesserung des individuellen Lernens	Jahrgangseleitungen	KlassenlehrerInnen, Kollegium	fortlaufend	
Wir werten die veränderte Leistungsrückmeldung ohne Noten in den Jahrgängen 5 und 6 aus und modifizieren sie bei Bedarf.	Th. Hoßfeld	Kollegium	bis Mai 2014	<i>Auswertung des 6. Jahrgangs mit durchgängig positiver Bilanz, Erfahrungen des 5. Jahrgangs unterschiedlich – daher Weiterführung der Erprobung und Entscheidung erst im nächsten Schuljahr.</i>

Arbeitsbereich: Wir bauen Eltern- und Schülerbeteiligung aus.				
Vorhaben	verantwortl.	bearbeitet von...	Termin	Auswertung
Intensivierung der Tätigkeit der Schülervertretungen und der Schülerbeteiligung auf Schul-, Jahrgangs- und Klassenebene.	C. Bieger S. Tümkaya	KlassenlehrerInnen + Sozipäds	fortlaufend	<i>Positive Einbindung der Schs. Vertretung in schulische Entscheidungsprozesse, z. B. verbindliches Mensaessen in Jg. 5 + 6 und Handy-nutzung</i>

Wir fördern den strukturierten Ablauf des Klassenrates.	JgsLeitungen	KlassenlehrerInnen Sozipäds	fortlaufend	
Nutzung von IQES-Online zur systematischen Entwicklung von Unterrichtsfeedback und Schulentwicklung (QUIMS)	SL / S. Hipler T. Trautmann	Kollegium	fortlaufend	<i>Bisher immer noch vereinzelte Nutzung.</i>
Wir nehmen das regelmäßige Patensystem zwischen Jg. 5 und Jg. 9 in unser verlässliches Konzept auf.	JgsLeitungen	KLerInnen in Jahrgang 5 und 9	fortlaufend	<i>Das Patensystem wurde fortgeführt – eine verlässliche Einbettung ist noch nicht in den Gremien abgestimmt worden.</i>
Wir diskutieren ein Streitschlichtermodell für unsere Schule und gehen erste Schritte der Umsetzung.	SL JgsLeitungen	Kollegium	1. Halbjahr	<i>Streitschlichtung wird z. T. im Rahmen des Patenmodells von Klasse 9 durchgeführt – bisher aber nicht im Rahmen eines systematischen Modells, Diskussion steht noch aus. Als PF₂ in 2014 -15 begleitet durch Sozipäd des 9. Jgs.</i>

Arbeitsbereich: Wir stärken Verantwortung für Gebäude und Gesundheit.

Vorhaben	verantwortl.	bearbeitet von...	Termin	Auswertung
Wir nehmen den Aspekt „Verantwortung für das Gebäude“ wieder in unser Leitbild auf.	SL	Kollegium	im Schuljahr 13-14	<i>Der Aspekt ist auch aufgehoben in den Schwerpunkten „Soziale Kompetenz“ und „Schulalltag“. Daher haben wir uns gegen die Ausweitung des Leitbildes entschieden.</i>
Wir setzen die lernfördernde Gestaltung der Klassenräume gem. unserer beschlossenen Standards fort und werten diese aus.	JgsLeitungen	Jahrgangsteams	fortlaufend	<i>Mit großem Erfolg in allen Klassen umgesetzt.</i>

Die Aufräumaufgaben werden zuverlässig durchgeführt und regelmäßig ausgewertet.	JgsLeitungen	KL-LehrerInnen	fortlaufend	<i>Das System des Controllings über die Jahrgangsaufsicht, das Reinigungsteam und die Schulleiterin hat in den Jahrgängen 5 bis 8 erfolgreich funktioniert, in den Jahrgängen 9 + 10 gab es noch Mängel.</i>
SchulvertreterInnen nehmen an der Arbeitsschutzkonferenz des DGB „Arbeit und Gesundheit für Lehrerinnen und Lehrer“ teil	SL	interessierte KollegInnen	31.10.13	<i>Teilnahme von drei Kollegen und der Schulleiterin – leider keine Konsequenzen seitens der Behörde und keine weiterführende Anregungen für die Situation in der Schule durch die Veranstaltung.</i>
Wir setzen den unregelmäßig tagenden Arbeitskreis „Gesundheit“ fort.	SL	interessierte KollegInnen	im Schuljahr 13-14	<i>Nicht erfolgt, da zu wenig Resonanz im Kollegium – neue Formen der Bearbeitung des Themas Gesundheitsprävention, gerade für junge KollegInnen werden noch gesucht.</i>

Die Arbeitsschwerpunkte „Entwicklung der neuen Leitungs- und Organisationsstruktur“ und „Weiterentwicklung der Arbeit im Kooperationsverbund Bremer Westen“ werden fortgesetzt.

M. Schümann, September 2014
Auswertung 06.10.2014